

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und historischer Kontext.....	3
1.1 Ziel dieser Arbeit	3
1.2 Biografische Skizze.....	6
1.3 Theologie und Philosophie an den Universitäten.....	8
1.4 Die Aristotelesrenaissance	9
1.5 Eine lehramtliche Definition: Die Philosophie als Magd der Theologie..	12
1.6 Bacons Beurteilung der Missstände in der Theologie	16
2. Die Voraussetzungen in Bacons Wissenschaftssystem	24
2.1 Die Einheit der Erkenntnis	24
a) Aristotelisierte Illuminationslehre	24
b) Die hermeneutische Verschränkung von Tugend und Erkenntnis	28
2.2 Die Einheit des Wissens.....	30
a) Die Genealogie des Wissens der Philosophie	32
b) Die Quellen Bacons.....	35
c) Die Heilige Schrift.....	40
3. Das Verhältnis von Theologie und den Wissenschaften	43
3.1 Salus et utilitas – der Dienstcharakter aller Wissenschaften.....	43
3.2 Die wechselseitige Abhängigkeit aller Wissenschaften.....	46
3.3 Die Theologie als bedürftige Herrin der Philosophie	47
a) Die Philosophie als Hilfe zur Exegese	50
b) Die Philosophie als Lehre der praeambula fidei.....	52
c) Die Philosophie als praktische Hilfe für die Kirche.....	54
3.4 Die Philosophie als bedürftige Magd der Theologie.....	56
a) Die Theologie als Vollenderin der Erkenntnis	56
b) Die Theologie als Sinnvermittlerin	59

3.5 Bacon im Vergleich mit anderen Theologen	60
a) Augustinus	61
b) Bonaventura	63
c) Thomas von Aquin.....	68
4. Die fundamentalen Hilfswissenschaften der Theologie	74
4.1 Sprachwissenschaften.....	75
4.2 Mathematik.....	78
4.3 Optik.....	83
4.4 Scientia experimentalis.....	88
4.5 Moralphilosophie.....	93
5. Kritische Würdigung	98
Bibliographie und Abkürzungsverzeichnis der Primärliteratur	104
Bibliographie der Sekundärliteratur	107